

Amt, Datum, Telefon

120 Amt für Stadtforschung, Statistik und Wahlen,
09.09.2008, 51-6588

Drucksachen-Nr.

5819/2004-2009

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Finanz- und Personalausschuss	Per Dringlichkeit	öffentlich
Hauptausschuss	Per Dringlichkeit	öffentlich
Rat	Dringlichkeitspunkt	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Nachbewiligung von Haushaltsmitteln für den Umzug des Amtes für Stadtforschung, Statistik und Wahlen ins Amerikahaus

Beschlussvorschlag:

Der außerplanmäßigen Ausgabe von 57.616,58 € bei der Finanzposition 2.0520.935000.0.001 (Mobiliar für - 120 -) für das Haushaltsjahr 2008 wird zugestimmt.

Die vollständige Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 2.5101.981000.6.003 (Krankenhausfinanzierung des Landes NRW).

Begründung:

Am 23. Oktober 2008 zieht das Amt für Stadtforschung, Statistik und Wahlen vom Neuen Rathaus ins Amerikahaus. Dadurch wird die Neuanschaffung von Büromöbeln in erheblicher Menge notwendig. Im Einzelnen besteht folgender Bedarf:

Statistikstelle

Die Akten, Datensammlungen, Veröffentlichungen und sonstigen Arbeitsmaterialien der Statistikstelle sind im Neuen Rathaus in Einbauschränken untergebracht. Hierfür sind im Amerikahaus neue Schränke mit insgesamt gleichem Fassungsvermögen zu beschaffen.

Bisher wurde das Zimmer des Amtsleiters auch als Besprechungszimmer genutzt. Da das künftige Büro des Amtsleiters kleiner sein wird, ist eine Nutzung als Besprechungszimmer nicht mehr möglich. Es ist daher ein separates Besprechungszimmer einzurichten. Hierfür sind entsprechende Tische und Stühle zu beschaffen. Die bisherigen Besprechungstische- und -stühle werden zur Möblierung des Sozialraumes genutzt.

Die baulichen Strukturen des Amerikahauses sollen genutzt werden, um einen Konferenzraum einzurichten, der von der Statistikstelle, dem Wahlteam und sonstigen im Amerikahaus untergebrachten städtischen Dienststellen in Anspruch genommen werden kann. Der geplante Besprechungsraum ist für Sitzungen mit einer größeren Anzahl von Personen nicht ausreichend.

Wahlteam

Auch für die in Einbauschränken untergebrachten Arbeitsmaterialien des Wahlteams sind im Amerikahaus neue Schränke zu beschaffen.

Bisher war der Wahlschalter (Möglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger, bereits vor dem Wahltag hier im Hause per Brief zu wählen) in der Bürgerberatung untergebracht. Dabei wurde das vorhandene Mobiliar des Bürgeramtes genutzt. Da in Zukunft der Wahlschalter im Amerikahaus angeboten wird, sind hierfür drei Arbeitsplatzkombinationen, drei Bürodrehstühle, sechs Besucherstühle und drei Vordruckregale zu beschaffen. Da der Wartebereich im Zugang des Wahlschalters besonderen brandschutztechnischen Anforderungen unterliegt, sollen hierfür acht feuerfeste Besucherstühle angeschafft werden.

Für die drei Personen an den Auskunftstelefonen stand in der Vergangenheit lediglich eine Arbeitsplatzkombination zur Verfügung. Zwei Mitarbeiter/innen mussten an viele Jahre alten, einfachen Tischen sitzen. Da dieses nicht mehr zumutbar ist, sind zwei weitere Arbeitsplatzkombinationen notwendig.

Die umfangreichen Wahlmaterialien, die jeweils nur zu den Wahlen benötigt werden, lagern zum Teil in einem großen Stahlregal in einem Lagerraum des Alten Rathauses. Da dieses nicht in das Amerikahaus mitgenommen werden kann, ist hierfür Ersatz zu beschaffen.

In den Wochen vor einer Wahl sind ca. 100 Wahlkoffer nach und nach zu befüllen. Diese Koffer erreichen ein Gewicht von etwa 50 kg. Da es dem zuständigen Mitarbeiter nicht zuzumuten ist, vor einem neuen Befüllvorgang jeden einzelnen Koffer aufzunehmen, ein Stück zu tragen, geöffnet aufzustellen, zu befüllen und wieder an die Seite zu stellen, müssen diese Koffer während der gesamten Vorbereitungszeit geöffnet und zugänglich gelagert werden. Hierfür sollen Tische angeschafft werden, die das geöffnete Aufstellen von jeweils vier Koffern auf zwei Ebenen ermöglichen.

Zur Vorbereitung einer Wahl sind im Wahlteam für mehrere Wochen bis zu 30 weitere Personen tätig. Für diese Mitarbeiter/innen sind zwei Garderobenschränke zu beschaffen. Da dieses Personal keinen festen Arbeitsplatz und somit keine Verschlussmöglichkeiten hat, sollen hierfür zwei Schließfächerschränke mit insgesamt 20 Schließfächern beschafft werden.

Bisher hat das Personal für die Erfassung der Briefwahlanträge (bis zu 10 Personen) teilweise auf einfachen, ca. 20 Jahre alten, Besucherstühlen gesessen. Dieses ist nicht mehr - auch aus Gründen der Arbeitssicherheit - zu verantworten. Es sind deshalb sieben Bürodrehstühle zu beschaffen.

Kostenaufstellung:

Statistikstelle

Schränke/Regale für Büros	16.037,72 €
Tische/Stühle Besprechungsraum	1.1916,14 €
Tische/Stühle Konferenzraum	3.933,67 €
Leinwand Konferenzraum	1.190,00 €
Summe:	23.077,53 €

Wahlteam

Schränke/Regale/Tische für Büros	19.280,40 €
Sonderregal Wahlmaterialien	2.042,49 €
Tische für Wahlkoffer	7.367,48 €

Garderobe/Schließfächer	1.848,68 €
Stühle	4.000,00 €
Summe	34.539,05 €
Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)	Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

